

**Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses des Hörfunkrates (VIII. Amtsperiode), 28. November 2024. Ergebnisse, Teilnehmende****Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Sitzung**

In der Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am 28.11.2024 berichtete Verwaltungs- und Betriebsdirektor Rainer Kampmann zunächst über relevante Entwicklungen bei und für Deutschlandradio. Hierzu gehörten u. a. die Lage beim Rundfunkbeitrag, die Reformüberlegungen der Länder, der Stand der Tarifverhandlungen bei Deutschlandradio, die Nachhaltigkeitsbemühungen bei Deutschlandradio, sowie der hauseigene KI-Tag.

Kernthema der Sitzung war der Wirtschaftsplan 2025, den zuvor schon der Verwaltungsrat in erster Lesung und dessen Beauftragtenrunde begutachtet hatten. Den geplanten Erträgen in Höhe von 275,1 Mio. Euro stehen Aufwendungen in Höhe von 292,7 Mio. Euro gegenüber. Die Differenz kann planmäßig aus eigenen Mitteln gedeckt werden. Der Wirtschaftsplan orientiert sich an dem im 24. KEF-Bericht anerkannten Finanzbedarf.

Nach ausführlicher Betrachtung des Zahlenwerkes kam der Ausschuss einstimmig zu dem Schluss, dem Hörfunkrat zu empfehlen, dem Wirtschaftsplan 2025 zuzustimmen.

**Folgende Mitglieder des Wirtschafts- und Finanzausschusses haben an der Sitzung teilgenommen:**

Knut Deutscher (Vorsitzender), Dr. Alexander Kleist (1. stellv. Vorsitzender), Burkhard Fieber (2. stellv. Vorsitzender), Klaus Böger, Michael Hamm, Nora Neye, Matthias Nüse, Prof. Dr. Franz Riemer.

\* \* \*

Zusätzliche Informationen zum Wirtschafts- und Finanzausschuss des Hörfunkrates, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter <http://www.deutschlandradio.de/gremien>